

Dienstag, 02. November 2021

## **Bestand in 30 Jahren verfünffacht**

Wilhelmshaven. Der Bestand an Seehunden im Wattenmeer hat sich nach Schätzungen von Experten in den vergangenen 30 Jahren verfünffacht. Damit ist die Population wieder auf dem Niveau von 1900, wie

das Wattenmeersekretariat am Montag mitteilte. Die Zahl der Tiere werde im dänisch-niederländisch-deutschen Wattenmeer auf 40000 geschätzt.

„Damit scheint die Population ein Plateau erreicht zu haben“, folgern die Wissenschaftler aus den Zahlen. Trilaterale Langzeitdaten deuten demnach darauf hin, dass die mittlere jährliche Wachstumsrate seit 2012 nur ein Prozent pro Jahr betrug. Die Zählung für 2021 habe sogar einen Rückgang um 1514 Tiere im Vergleich zu 2020 ergeben (minus fünf Prozent). „Wir können sicher sein, dass die jahrelange kontinuierliche Zunahme unserer Seehundpopulation zum Stillstand kommt“, sagte Anders Galatius, Autor des Wattenmeer-Seehundberichts. (dpa/ger)